I. ABSCHNITT.

Eintheilung, Geschäftsthätigkeit, Personenstand und Kosten der k. k. Polizeidirection in Wien.

Die Polizeidirection in Wien zerfällt in sechs grosse Geschäftsgruppen, und zwar: das Präsidialbureau, drei Sectionen, die Sicherheitswache und das Agentencorps. Für die Manipulationsarbeiten bestehen die Hilfsämter: Protokoll und Registratur, dann das Expedit.

Die I. Section zerfällt in fünf Departements: Das Bureau für Verwaltung, das Correspondenz- und Passbureau, das Central-Meldungsamt, das Lohnwagen- und Verkehrsamt und das Oekonomat mit der Depositencassa.

Die II. Section zerfällt in drei Departements, und zwar: Das Sicherheitsbureau, das Evidenzbureau und die Polizei-Directions-Abtheilung fur Gefangenhaus-Angelegenheiten.

Die III. Section zerfällt in drei Departements: Das Vereinsbureau, das Pressbureau und die Polizei-Directions-Abtheilung für gerichtliche Polizei in Presssachen.

Die Agenden der Sicherheitswache werden vom Central-Inspectorate, dem Oekonomie-Referate und der Rechnungskanzlei besorgt.

Die Hilfsämter scheiden sich in das Präsidialprotokoll mit der Präsidialregistratur, in das Präsidialexpedit, das allgemeine (Haupt-) Protokoll mit der Registratur und das allgemeine Expedit.

Im Nachstehenden wird die Zahl der eingelangten Geschäftsstücke im Vergleiche zum Jahre 1886 ausgewiesen und hierbei bemerkt, das eine grosse Anzahl von Agenden im kurzen Wege erledigt wird, welche nicht im Hauptprotokolle, sondern in den einzelnen Departementsprotokollen vorgemerkt werden.

Es wurden Geschäftsstücke eingetragen im Jahre:

	1886	1887
Im Präsidialprotokolle	6.590	6.566
„ Hauptprotokolle	83.730	88.843
In den Departementsprotokollen . . .	162.461	158.417
Zusammen . .	252.781	253.826

Somit um 1045 Geschäftsstücke mehr als im Jahre 1886.

Die folgende Tabelle weist die Vertheilung der im Hauptprotokolle und in den Departementsprotokollen im Jahre 1887 eingelangten Acten auf die einzelnen Geschäftsgruppen nach.

Geschäftsgruppe	Hauptprotokoll	Departements-Protokolle	Zusammen
1. Section	30.114	123.038	153.152
2. „	42.415	18.721	61.136
3. „	13.299	3.634	16.933
Sicherheitswache	3.015	11.030	14.045
Agentencorps	—	1.994	1.994

Auf die einzelnen Departements vertheilte sich die Gesammtzahl der eingelaufenen Geschäftsstücke in folgender Weise:

I. Section:

Bureau für Verwaltungs-Polizei (Administrations-Bureau)	10.889
Correspondenz- und Pass-Bureau	20.912
Verkehrs- und Lohnwagenamt	5.218
Oekonomat und Depositenamt	7.727
Central-Meldamt	108.406
Zusammen . .	153.152

II. Section.

Sicherheits-Bureau	13.001
Evidenz-Bureau	33.635
Polizei-Directions-Abtheilung für Gefangenhaus-Angelegenheiten	14.500
Zusammen . .	61.136

III. Section.

Vereins-Bureau	10.165
Press-Bureau (Administrat.-Abtheil.) . . .	5.378
Pol.-Dir.-Abth. für gerichtl. Polizei in Presssachen	1.390
Zusammen . .	16.933
Central-Inspectorat	6.281
Oekonomie-Referat	4.590
Rechnungs-Kanzlei	3.174
Zusammen . .	14.045
Polizei-Agenten-Institut	1.994
Total-Summe . .	247.260

Ausser den Acten, welche im Präsidial- und Hauptprotokolle, dann in den Departementsprotokollen eingetragen werden, laufen noch zahlreiche Geschäftsstücke ein, welche in keinem dieser Protokolle vorgemerkt werden.

Hierzu gehören:

1. Die Vormerkzettel für den in der II. Section geführten Zettelindex (Generalevidenz) über Personen, welche wegen Uebertretungen des Strafgesetzes oder anderer Gesetze bestraft worden sind (im Jahre 1887 47.000 Zettel).

2. Die Einläufe für die von der II. Section redigirten Spähe-blätter, d. i. „Polizei-Anzeiger" und „Central-Polizeiblatt", dann für das Evidenzblatt (1887 37.585 Stücke).

3. Die Vormerkungen für die Bettlerevidenz, welche im Polizeigefangenhause geführt wird.

4. Die Vormerkblätter über Prostituirte für den in der I. Section hierüber geführten Zettelindex.

5. Die von den Sicherheitswach-Abtheilungen dem Central-Inspectorate täglich zu erstattenden Rapporte.

Ausser den Departements-Einreichungs-Protokollen sammt den dazu gehörigen Indices liegen noch zahlreiche Protokolle und Vormerke auf, welche dazu dienen, das Nachschlagen über specielle Agenden zu erleichtern.

Die Thätigkeit der k. k. Polizei-Bezirks-Commissariate zeigt folgende Nachweisung:

Geschäftsstücke im Jahre 1886 . . 366.223
„ „ „ 1887 . . 378.394

Von letzteren entfielen:

Auf das Commissariat der Inneren Stadt 31.836, Leopoldstadt 44.199 (davon 12.002 auf die Expositur Brigittenau), Landstrasse 32.591 (davon 5.256 auf die Expositur Simmering), Wieden 18.204, Margarethen 17.976, Mariahilf 17.144, Neubau 17.144, Josefstadt 17.310, Rossau 20.828, Favoriten 23.200, Prater 16.445, Floridsdorf 8.962, Meidling 20.425, Sechshaus 35.529 (davon 12.642 auf die Expositur Penzing), Ottakring 23.506, Währing 18.887, Döbling 14.208.

Sämmtliche Amtshandlungen, welche von einem Commissariate geführt werden, müssen in dem „Gestionsprotokolle" vorgemerkt und in dem dazu gehörigen „Gestionsindex" indicirt werden.

Mit Ende des Jahres 1887 wurde bei den Commissariaten der Inneren Stadt, Landstrasse und Neubau das Gestionsprotokoll probeweise aufgelassen, ein Einreichungsprotokoll eingeführt, und erfolgt nun bei diesen Commissariaten die actenmässige Erledigung der einlaufenden Geschäftsstücke.

Personalstand.

Der systemisirte Stand des Personales der k. k. Polizei-Direction mit den ihr unterstehenden k. k. Polizei-Bezirks-Commissariaten und Exposituren betrug am Schlusse des Jahres 1887:

Conceptsbeamte		168 [1])
Kanzleibeamte		103
Sicherheitswache:		
Beamte	38	
Inspectoren	224	
Wachmänner	2.438	2.700
Polizei-Agenten-Institut:		
Vorstand	1	
Inspectoren	10	

[1]) Einschliesslich von 19 nicht adjutirten Concepts-Praktikanten.

Agenten	130	141
Polizei-Aerzte		36 [1])
Hebammen		2
Diurnisten		23
Amtsdiener		14
	Zusammen	3.187 Personen.

Kosten.

Nach dem Finanzgesetze vom 31. Mai 1887 (R.-G.-Bl. Nr. 66) beträgt das Gesammterforderniss der Polizeiverwaltung:

a) ordentliches Erforderniss:

1. Für die Polizei-Direction	fl.	577.938
2. „ „ Sicherheitswache	„	1,910.929
3. „ das Polizei-Agenten-Institut	„	101.620
4. „ „ Telegraphenwesen	„	4.000
5. „ „ Central-Polizeiblatt	„	4.700
6. „ die Polizeiarrestanten	„	35.350
7. Sonstige Auslagen	„	1.675
Zusammen	fl.	2,636.212
Hiervon abgezogen das Intercalare mit . .	fl.	46.182
Verbleiben	fl.	2,590.030
b) ausserordentliches Erforderniss für alle Rubriken (darunter Telegraphenwesen 2000 fl.) abzüglich der Intercalarien von den persönlichen Bezügen mit 150 fl. .	fl.	9.400
Somit betragen die Gesammtkosten	fl.	2,599.430

Bedeckung:

1. Eigene Einnahmen der Polizei-Direction .	fl.	15.825

[1]) Die Zahl der systemisirten Aerzte beträgt 8 Bezirksärzte und 8 Wundärzte, ferner 2 Aerzte für das Gefangenhaus. Da aber mit dieser Anzahl von Aerzten für die bestehenden 17 Commissariate und 3 Expositurен das Auslangen nicht gefunden werden konnte, überhaupt für ein Commissariat ein Arzt nicht genügt, um den täglichen Permanenz-Dienst zu versehen, wurden bei Erledigung der systemisirten Stellen diese nicht mehr besetzt und Functionäre gegen Remuneration für so lange bestellt, bis die endgiltige Regelung des polizeilichen Sanitätsdienstes durchgeführt sein wird.

2. Beiträge:

a) der Commune Wien	fl.	581.100
b) „ Vorortegemeinden	„	86.600
c) des Landesausschusses	„	3.510
3. Auf den Staat entfallender Betrag . . .	„	1,912.395
Zusammen	fl.	2,599.430

II. ABSCHNITT.

Flächenraum und Bevölkerung.

A. Flächenraum.

Der Flächenraum, welchen der Polizeirayon umfasst, beträgt 14.966·6742 Hektare; hiervon entfallen auf das Gebiet der Wiener Gemeinde 5.590·0597, auf das Gebiet der Vororte 9.376·6145 Hektare.

B. Die Bevölkerung des Polizeirayons.

Die Einwohnerzahl des Wiener Polizeirayons stellte sich am Schlusse des Jahres 1886 auf die wahrscheinliche Ziffer von 1,263.000 Seelen, und zwar:

für Wien	765.000 Seelen
„ die Vororte	498.000 „

Auf Grund der Wahrscheinlichkeitsberechnung durch jährlichen Zuschlag von 1·37 Procent für Wien und 4·75 Procent für die Vororte resultirt als wahrscheinliche Bevölkerung am Schlusse des Jahres 1887:

für Wien rund	775.500 Seelen
„ die Vororte rund	521.700[1]) „
Zusammen	1,297.200 Seelen,

wobei die Garnison nicht gerechnet ist.

Die in Wien angekommenen fremden Staats-Angehörigen, welche in Privatwohnungen ihren Aufenthalt nehmen, werden im Central-Meldamte in besonderer Evidenz gehalten, weil wieder-

[1]) Die Gemeinde Ober-Döbling hat im December 1887 eine Volkszählung in ihrem Gemeindegebiete vorgenommen, welche eine Einwohnerzahl von 11.594 Personen (5127 männliche und 6467 weibliche) in 545 Häusern ergab.